

Selbsthilfegruppen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 130: **Angehörige : Situation der Angehörigen verbessern = Proches : améliorer la situation des proches = Congiunti : migliorare la situazione dei congiunti**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Gruppen SHG Wyland und SHG Zürich Stadt

Dank engagierten Initianten sind in den letzten Monaten in der Deutschschweiz zwei Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige entstanden.

Im November 2017 wurde die SHG Wyland gegründet. Die ersten Mitglieder lernten sich in der Rehaklinik Zihlschlacht kennen, wo sie sich regelmässig zum Austausch trafen. Dies gab den Anstoss zur SHG-Gründung. Inzwischen sind es 14 Mitglieder.

Im Januar 2018 wurde die SHG Zürich Stadt gegründet. Sie hat neun Mitglieder. Die Gruppenleiterin Esther Röthlisberger hatte an diversen Veranstaltungen von Parkinson Schweiz teilgenom-

men und entdeckt, wie wohltuend und offen der Austausch mit Gleichbetroffenen ist. Dies weckte in ihr das Interesse, zusammen mit Parkinson Schweiz eine SHG ins Leben zu rufen. «Informationen aus Selbsthilfegruppen sind hilfreicher als vieles, was in Büchern oder Zeitschriften steht», sagt Esther Röthlisberger.

Parkinson Schweiz informiert, fördert, berät und unterstützt die Selbsthilfegruppen sowohl in der Gründungsphase

als auch während ihres Bestehens. Die Gruppen haben Zugang zu Weiterbildungen und Fachvorträgen und erhalten vierteljährlich das Magazin *Parkinson* mit interessanten Beiträgen aus der Fachwelt und rund um Parkinson.

Ruth Dignös

«Informationen aus Selbsthilfegruppen sind hilfreich»

Beide Gruppen freuen sich über Neumitglieder.

Leitung SHG Wyland:

Beat Löpfe, Peter Aeschlimann

Leitung SHG Zürich Stadt:

Esther Röthlisberger

Kontaktadressen siehe S. 48.

SHG-Jubiläen im 2018

Selbsthilfegruppen haben einen wichtigen Stellenwert unter den Betroffenen und Angehörigen, sie helfen weiter bei vielen Fragen und Anliegen, geben Aufschluss über die Krankheit und unterstützen in schwierigen und anspruchsvollen

Phasen der Krankheit. Sie sind wichtige Anlaufstellen, wo der Erfahrungsaustausch zentral ist, aber auch Freundschaften entstehen und gepflegt werden.

Wir gratulieren mehreren Selbsthilfegruppen zu ihrem langjährigen Bestehen.



10 Jahre: SHG Aaretal, La Riviera und JUPP Uster

30 Jahre: SHG Fribourg, Lugano und Rheinfelden-Fricktal

Parkinson Schweiz dankt den Gruppen für ihr immenses Engagement und den unermüdbaren Einsatz, den die Leitungsteams seit Jahren leisten. Wir wünschen allen Selbsthilfegruppen von

Parkinson Schweiz bestärkende, aufmunternde und informative Zusammenkünfte, die den Mitgliedern Mut und Zuversicht geben.

Ruth Dignös

SHG Thun Oberland

Die SHG Thun Oberland hat Hanspeter Latour, den ehemaligen Fussballtrainer und SRF-Fussballexperten, als Referenten eingeladen. Rund 70 Teilnehmende lauschten interessiert seinem Vortrag.



Foto: zvg